

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Vorwort	1	Infos aus Vereinen und Verbänden	6
Infos aus dem Vorstand	2	30. Zürcher Kantonalmusikfest 2013	7
Infos aus der Musikkommission	3	Dies und das...	8
Bildung	5	Impressum und Kontakt	8

Vorwort

Liebe Freunde des Zürcher Blasmusikverbandes

Mit grosser Freude präsentiere ich Ihnen die erste Ausgabe des ZBV-Newsletters! Sie finden darin neben aktuellen Infos aus dem Kantonalvorstand und der Musikkommission auch Berichte und Wissenswertes aus den Regionalverbänden und Vereinen. Ebenso werden in der Rubrik „Zürcher Kantonalmusikfest 2013“ nützliche Informationen über das bevorstehende Fest in Winterthur mitgeteilt. Unter „Dies und das...“ finden Sie u.a. wichtige ZBV-Links. Wir hoffen, dass wir mit dieser neuen Form des Publikationsorgans den Zeitgeist getroffen haben und die einzelnen Mitglieder so besser erreichen.

Wie kam es überhaupt dazu

Ende letzten Jahres hat sich der Vorstand entschieden, den „Zürcher Musikant“ nicht mehr in der bisherigen Form weiterzuführen. Um die Zukunft des ZM's gemäss den Wünschen und Bedürfnissen der Verbandsmitglieder zu gestalten, wurde im Dezember 2012 eine Online-Umfrage durchgeführt. Glücklicherweise haben insgesamt 440 Dirigenten, Präsidenten, Vorstands-, MuKo- und Aktivmitglieder teilgenommen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle, die sich die Zeit genommen und den Fragebogen ausgefüllt haben!

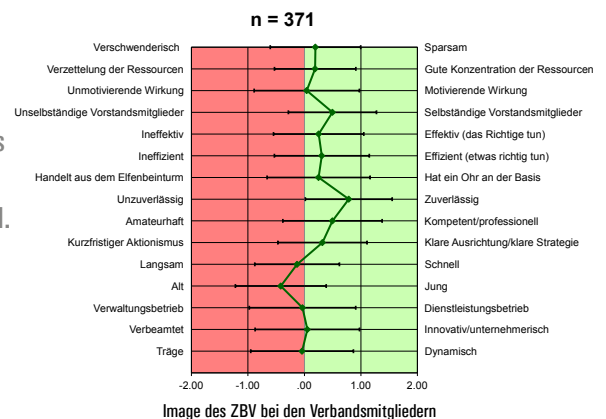
Resultate im Überblick

Bei der Image-Befragung stellte sich heraus, dass der ZBV als sehr zuverlässig, selbständig, kompetent und professionell wahrgenommen wird. Gleichzeitig haftet ihm aber auch das Image eines langsamen und alten Verwaltungsbetriebs an. Ebenfalls stellte sich heraus, dass ein Verbands-Publikationsorgan von 85% der Befragten als eher wichtig, wichtig oder sogar sehr wichtig angesehen wird. Bei der Frage nach der neuen Form des Publikationsorgans waren sich die Befragten ziemlich einig: über 73% bevorzugen eine elektronische Version, d.h. entweder ein HTML-Newsletter oder ein PDF als Download. Die Beurteilung der Lesehäufigkeit zeigte, dass bei einer elektronischen Version die Lesefrequenz deutlich gesteigert werden könnte.

Aus diesen Gründen hat sich der Vorstand entschieden, in Zukunft einen elektronischen Newsletter zu publizieren, so wie Sie ihn gerade lesen. Vorteile des elektronischen Weges sind die vereinfachte Streuung bzw. Weiterleitung per Mail, die schnellere und aktuellere Erreichbarkeit der Mitglieder und die bessere Einbindung von elektronischen Materialien, bspw. das direkte Einfügen von Links. Der Newsletter wird unregelmässig und nach Bedarf erscheinen, i.d.R. ca. 6mal jährlich.

Ich würde mich freuen, wenn der Newsletter rege gelesen und auch darin publiziert wird. Ich nehme sehr gerne Berichte und Informationen aus den Verbänden und Vereinen zur Veröffentlichung entgegen.

Samuel Heer
Vorstand ZBV



Anmeldung zum Newsletter

Falls Sie sich für den Newsletter anmelden möchten, klicken Sie bitte [hier!](#)

nach oben

Infos aus dem Vorstand

Neubesetzung des Kantonalvorstandes

Lange Zeit haben Sie nichts mehr von uns gehört. Nun aber dürfen wir Ihnen einige Neuerungen aus unseren Reihen bekanntgeben. Nach der Delegiertenversammlung haben sich vier InteressentInnen für die Mitarbeit im Vorstand des ZBV gemeldet. Um die freigewordenen Funktionen optimal zu besetzen, wurden in einem Evaluationsverfahren die Möglichkeiten geprüft. Daraus ergibt sich nun folgende neue Situation:

Erika Maag, Leiterin der Geschäftsstelle des ZBV, hat ihr Amt per Ende Juni 2013 gekündigt. Neu wird Silvia von Allmen die administrative Leitung der Geschäftsstelle übernehmen. Die Finanzen bleiben noch bis Ende Juni bei Erika Maag, sie wird somit das Buchhaltungsjahr noch abschliessen. Wir danken Erika an dieser Stelle für ihre grosse Arbeit, die sie in den letzten Jahren geleistet hat, ganz herzlich.

Eine weitere Person, die neu bei uns im Vorstand mitarbeitet, ist Mirjam Loeliger. Auch ihr danken wir bereits jetzt dafür, dass sie einen Teil ihrer Freizeit für den ZBV einsetzt. Mirjam wird das Kurs-Management übernehmen. Samuel Heer, er wurde an der letzten DV in Männedorf neu in den Vorstand gewählt, ist bei uns zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit, das Erstellen von Broschüren, und er wird neu auch die Website des ZBV aktuell halten. Esther Raz und Edi Lienberger, sie beide haben ihren Rücktritt auf die kommende DV vom Oktober 2013 bekannt gegeben.

Vakant sind nach wie vor der Finanzbereich und das Sponsoring. Wenn Sie sich also mit Zahlen und Buchhaltung auskennen, melden Sie sich doch bitte bei uns, unsere Verbands-Buchhaltung dankt es Ihnen! Es wäre denkbar, dass sich der/die Finanzverantwortliche auch um das Sponsoring kümmern könnte und die Buchhaltung anderweitig vergeben würde. Für kreative Lösungen mit interessierten Finanzfachpersonen sind wir offen!

Bei Fragen rund um den ZBV-Vorstand, steht Ihnen unser Vizepräsident David Stäheli gerne zur Verfügung.

David Stäheli
Vizepräsident ZBV



nach oben

Zürcher Jugendblasorchester 2013 in Stein am Rhein

Auch in diesem Jahr findet das traditionelle Musiklager wieder in Stein am Rhein statt, und dies bereits zum 31. Mal. Mit dem Leiterteam, bestehend aus Susanne Walther und David Stäheli, werden vom **12. – 19. Oktober 2013** wieder über 70 Jugendliche aus dem Kanton Zürich und dem benachbarten Kanton Schaffhausen das Städtchen Stein am Rhein zum Klingen bringen.



Hier finden Sie die Ausschreibung und das Anmeldeformular. **Anmeldeschluss ist der 13. April 2013**

Als musikalischen Gesamtleiter konnten wir Roger Meier aus Kestenholz SO gewinnen. Roger Meier dirigiert seit 2002 die Musikgesellschaft Schüpfheim, war 2003 Preisträger am Dirigentenwettbewerb in Baden und leitet seit 2011 auch die Stadtmusik St. Gallen. Als versierter Experte agiert er an regionalen, kantonalen und eidgenössischen Anlässen und Wettbewerben. Hauptberuflich arbeitet er mit einem grossen Pensum als Klarinettenlehrer.

Die beiden Daten, die Sie sich bereits jetzt in der Agenda eintragen müssen sind:

Freitag 18. Oktober 2013: Abschlusskonzert in Stein am Rhein

Samstag 19. Oktober 2013: Abschlusskonzert in Winterthur

Weitere Infos im nächsten Newsletter.

David Stäheli
Jugendmusikkommission ZBV



nach oben

Infos aus dem Vorstand

Aus dem Veteranenwesen 2013

Ein weiteres Jahr ist vergangen und Ich als Verantwortlicher für das Veteranenwesen darf sich wieder einmal melden. Ich kann wiederum auf ein schönes und gefreutes Jahr 2012 im Kreise der Veteranen zurückblicken. Auch 2013 dürfen wir wieder einige Musikkameradinnen und Musikkameraden zu Veteranen ernennen. Da in diesem Jahr in Winterthur wieder ein Kantonales Musikfest stattfindet, werden alle Kantonalen- und Eidgenössischen Veteranen der teilnehmenden Vereine an diesem Anlass ernannt. Es steht den Vereinen jedoch frei ob sie die Ernennung am KMF 2013 möchten oder an ihrem Regionalmusiktag.

Der Kantonale Veteranentag findet am 25. Mai 2013 in Eglisau statt. Für 60 Jahre aktives Musizieren werden sieben Musikanten zu CISM - Veteranen ernannt. Den Ehrenbecher des ZBV sowie die goldene Medaille für 50 Jahre und somit „Kantonal-Ehrenveteran“ dürfen 38 Musikanten entgegennehmen. Zudem finden in Seuzach, Eglisau und Bonnstetten Regionalmusiktage mit Veteranenernennungen statt. Ebenso am Stadthauskonzert in Zürich.

Ich möchte an dieser Stelle den Organisatoren dieser Anlässe, bei denen die Gelegenheit für eine würdige und schöne Veteranenernennung möglich ist, im Namen des Zürcher Blasmusikverbandes jetzt schon herzlich danken. Im Auftrag des SBV, des ZBV und allen Musikantinnen und Musikanten gratuliere und danke ich allen, die in diesem Jahre diese Ehrung entgegen nehmen dürfen, und die während vieler Jahre zum Wohle unserer Blasmusik beigetragen haben. Die Medaille, die sie als äusseres Zeichen bei der Ernennung erhalten werden, sollen sie tragen mit Freude, Stolz und Würde.

Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen. Ebenso hoffe ich auf das vollzählige Erscheinen der Jubilare, gefolgt von grossen Vereinsdelegationen inklusive Fähnriche.

Der zur Ernennung eingeladene Veteran erscheint immer in Uniform. Bei einer Ernennung bei der der eigene Verein nicht anwesend ist, wäre die Begleitung des Fähnrichs, ebenfalls in Uniform, wünschenswert. Sollte trotz allem ein Jubilar nicht an der vorgesehenen Ernennung teilnehmen können, sollte dies unbedingt dem Verantwortlichen des Veteranenwesens des ZBV gemeldet werden. Die Ernennung wird dann am 26. Oktober 2013 an der DV des ZBV in Lottstetten nachgeholt.

Neuerung:

Infolge diverser Veränderungen im Vorstand des ZBV wurde auch das Erscheinen des Zürcher Musikanten überdacht und überarbeitet. So wird dieser künftig nicht mehr in Heftform sondern als Newsletter erscheinen. Im Zuge dieser Änderung wird künftig auch auf das Publizieren der musikalischen Lebensläufe verzichtet. Es müssen also bei der nächsten Anmeldung keine detaillierten Lebensläufe mehr eingeschickt werden. Die Liste aller im Jahr 2013 zu ernennenden Veteranen finden Sie [hier](#).

Martin Graf
Veteranenchef ZBV



[nach oben](#)

Infos aus der Musikkommission

Liebe Musikantinnen und Musikanten

Lange haben Sie nichts mehr von uns gehört. Wir waren in dieser Zeit nicht untätig! Es gilt, den Verband in eine neue Zeit führen zu können. Jung und Alt zusammen, so soll es auch in Zukunft sein! Der ZBV als attraktiver Verband, sodass junge Leute das Erbe antreten und weiterentwickeln wollen. So freuen wir uns über die Verstärkung in den eigenen Reihen und heissen Mirjam und Silvia herzlich willkommen!

Erhöhung des Kantonsbeitrages

Wir haben in den letzten Jahren ein attraktives Aus- und Weiterbildungsprogramm auf die Beine gestellt, ohne erweiterte finanzielle Ressourcen. Wir wollten Ihnen zuerst zeigen, wie dieser statutarische Auftrag aussehen könnte, bevor wir die Finanzen für die Umsetzung erfragten. Es war uns wichtig, die Teilnehmerbeiträge massvoll zu gestalten und

[Fortsetzung auf S. 4](#)

Infos aus der Musikkommission

trotzdem ausgewiesene Fachreferenten einzubeziehen. Mit Ihrer Zusage an unseren Verband im letzten Herbst haben Sie uns auf diesem Weg bestärkt. Trotzdem wollten wir unsere Anstrengungen intensivieren, weitere finanzielle Mittel zu generieren. Ein erster wichtiger Schritt in diese Richtung waren die Neuverhandlungen mit dem Kanton. Es ist uns gelungen, die Wichtigkeit des Kulturgutes Blasmusik mit einer zeitgemässen Struktur und den bereits gezeigten Dienstleistungen darzulegen. Wir wurden angehört, übernehmen Verantwortung für die Weiterentwicklung, konnten überzeugen und erhielten dadurch den Beitrag des Kantons auf mehr als das Doppelte zugesprochen. Im Namen des Verbandes und aller MusikantInnen im Kanton Zürich danken wir den zuständigen Herren der Fachstelle für Kultur des Kantons Zürich ganz herzlich für die Wertschätzung und das Vertrauen!



Keine Angst, die Bäume wachsen dadurch nicht in den Himmel! Es besteht nun aber eher die Chance, dass wir aufgrund eines vorgegebenen Budgets nicht weiter in die roten Zahlen fallen. Sie alle können mithelfen, dass es dem ZBV auch finanziell gut geht, indem Sie weitere Sponsoren und Gönner finden, die unsere Sache toll und unterstützungswürdig finden! Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

KMF 2013

Das Kantonale Musikfest rückt mit all seinen Vorfreuden und Vorarbeiten in die Nähe! Im Januar haben wir alle Konzertprogramme des Moduls B (Unterhaltungsmusik ohne Show) dahingehend überprüft, ob die Dauer des Programms, die Zuordnung und die etwaige Stufeneinteilung im Vergleich zur Stärkeklasse des Orchesters in Ordnung sind. Wir haben uns zu den Inhalten nicht geäussert und können Ihnen darum versichern, dass eine bunt gemischte Palette von Umsetzungen auf Sie als Zuhörer wartet! Dem Festführer können Sie die Details entnehmen.

Nach Abschluss dieses Prozesses ging es nahtlos zum Thema „Aushilfen“. Wir danken an dieser Stelle allen Vereinen für die ehrlichen Eingaben! Die Liste wird dem OK übergeben zur Überprüfung der Zahlen. Bereits zu Beginn der Vorbereitungsarbeiten zum Fest hatten wir das Thema „Aushilfen“ im Auge. So haben wir bei der Auswahl der Aufgabestücke die Standardbesetzung jeder Klasse berücksichtigt und waren bemüht, sowohl gehaltvolle aber auch umsetzbare Kompositionen auszuwählen.

- Die Situation, dass die Aufgabestücke bereits ein Jahr vor dem Fest bekanntgegeben wurden, eröffnete zugleich die Chance, das Orchester von langer Hand in die geeignete Position zu bringen.
- Bereits anlässlich des Forums ZBV im Juni 2012 wurde der Ablauf der Kontrollen vorgestellt.
- Um die grosse Arbeit des Veranstalters zu honorieren ist es unabdingbar, für alle Teilnehmer Festkarten zu lösen!

Der Monat März ist für die Detailarbeit, Kenntnisnahme und Bearbeitung in der MuKo reserviert. Anschliessend werden wir uns dem Thema „Jurierung“ im Detail zuwenden. Das sind die grossen Themen, natürlich gibt es noch vieles mehr zu erledigen. Das würde aber den Rahmen dieser Infos sprengen.

Bildung

Wie bereits vorangekündigt wollen wir Sie im laufenden Halbjahr vor dem Fest nicht übermässig mit Weiterbildung überhäufen. Es sind gezielte Angebote vorhanden, die zum guten Gelingen Ihrer Musikfesterfahrung direkt von Nutzen sind.

Bereits stattgefunden haben die Militäranwärterkurse mit minimaler Beteiligung! Ermuntern Sie Ihre jungen MusikantInnen, die grosse Chance einer guten vielseitigen Aus- und Weiterbildung im Militär zu nutzen und unsere Vorbereitungskurse bereits ab dem 15. Altersjahr, eventuell sogar mehrfach zu besuchen. Militärmusiker aus dem entsprechenden Fachbereich helfen Standortbestimmungen vorzunehmen, Wege aufzuzeigen und Infos zuhanden des Kandidaten und dessen Musiklehrer abzugeben. Die Kurse für Bläser und Schlagzeuger finden halbjährlich in Winterthur und Henggart statt, also ganz in Ihrer Nähe!

Bereits stattgefunden hat der Kurs Instrumentenpflege Schlagzeug am 16.3.2013! Was als Schlagzeugreinigungskurs ausgeschrieben war, entpuppte sich als vielseitiger theoretischer und praktischer Kurs mit vielen Infos über die ganze Palette von „Trommeln“! Schade, wer ihn verpasst hat, denn das Augenmerk soll nicht nur auf die Blasinstrumente gerichtet sein, sondern es herrscht vielfacher Handlungsbedarf zur Optimierung der Perkussion. Dies als grosse Herausforderung für das Register.

Weitere Infos über das Kursangebot des ZBV finden Sie weiter hinten im Newsletter oder [hier](#).

Fortsetzung auf S. 5

Infos aus der Musikkommission

Glückwünsche

Herzliche Gratulation an Monika Schütz zur Geburt Ihres Sohnes! Wir freuen uns über Verstärkung!
Herzlichen Glückwunsch an Niki Wüthrich zur Nachfolge von Kurt Brogli bei der Stadtmusik Zürich!

Ihnen allen wünschen wir viel Freude in der weiteren Vorbereitung auf das Fest!

Ihre Muko ZBV

Ursula Buchschacher
Musikkommissionspräsidentin

[nach oben](#)

Bildung

Mentales Training ist wichtig für die musikalische Leistung

Zu den gut funktionierenden Instrumenten gehört auch ein gut vorbereiteter Musiker! „Mentales Training“ heisst das Schlüsselwort! Lesen Sie im nachfolgenden Interview mit Claudia Widmer, Mentaltrainerin und Kursleiterin des ZBV-Kurses Mentales Training vom 13. April 2013, wie diese Thematik erfolgreich angegangen werden kann und melden Sie sich noch für den Kurs an!

Warum sollen Blasmusiker mental trainieren?

Weil sie, genau wie Sportler, auf ein Ziel hin arbeiten. Dazu braucht es eine sorgfältige Vorbereitung und im entscheidenden Moment - am Konzert - mentale Stärke, um das Geübte brillant und mit Freude vorzutragen. Und weil Blasmusiker Menschen sind. Mentales Training kann in allen Lebensbereichen eingesetzt werden.



Kann das mentale Training das Üben am Instrument ersetzen?

Mentales Training ergänzt, aber ersetzt physisches Üben nicht. Es hilft, das gesamte Leistungsspektrum auf der Bühne und im Scheinwerferlicht abzurufen. Was aber während der Vorbereitungszeit physisch nicht trainiert wurde, wird am Konzerttag auch mit Mentalem Training nicht abrufbar sein.

Was dürfen die Teilnehmer am Kurs vom 13. April erwarten?

Einen Überflug über das weite, interessante Feld des Mentalen Trainings. Kurzes Eintauchen in spezifische Themen. Einfache Mentale Techniken, viele Tipps und Tricks und einen aktiven Erfahrungsaustausch unter den Kursteilnehmern und der Referentin.

Im Juni findet das KMF statt. Was kann mir das mentale Training im Hinblick auf die Wettbewerbsteilnahme bringen?

Sicherheit. Selbstvertrauen. Eine Performance, die meiner Leistungsfähigkeit entspricht. Freude am Musizieren. Begeisterung!

Claudia, was ist Dein persönlicher Bezug zur Blasmusik?

Als Flötistin kenne ich die Freuden und Leiden hinter und auf der Bühne sowie vor, während und nach einem Konzert. Ich habe in diversen Blasmusik-Orchestern in der Schweiz gespielt. Ein Teil meines Herzens wird immer für die Blasmusik schlagen.

Niki Wüthrich
Musikkommission ZBV

[nach oben](#)

Aktuelle Bildungsangebote

Es dauert nicht mehr lange bis zum Workshop „Mentales Training“, im Hinblick auf die Wettspiele am Kantonalen Musikfest ein brandheisses Thema. Im Spitzensport ist diese Technik schon lange etabliert, im Musikvereinen noch weniger. Erhalten Sie von der erfahrenen Referentin Claudia Widmer Tipps, wie Sie es schaffen, zum Zeitpunkt X Ihre beste Leistung abzurufen. Dieser Kurs ist nicht nur für DirigentInnen sondern auch für den einzelnen Musikanten interessant.

[Fortsetzung auf S. 6](#)

Bildung

Den Flyer zum Kurs „Mentales Training“ finden Sie [hier](#). Direkt zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).

Aktuelle Kursübersicht „Bildung 2013/1“:

Kurs/Workshop	Referent	Datum	Kursort
Mentales Training	Claudia Widmer	Samstag, 13. April 2013	Winterthur

Voranzeige „Bildung 2013/2“ (Infos und Anmeldung folgen):

Kurs/Workshop	Referenten	Datum	Kursort
Dirigentenkurse U-/M-/O-Stufe	Mathias Elmer, Patrick Stump, Niki Wüthrich, Kevin Sütterlin, Monika Schütz	September 2013 - April 2014	Winterthur
Oboe	Martin Stöckli	Samstag, 31. August 2013	Winterthur
Afropercussion	Stephan Rigert	Samstag, 31. August 2013 Samstag, 7. September 2013	Winterthur
Militärtrumpeteranwärter	Enrico Calzaferri	Samstag, 14. September 2013	Winterthur
Militärschlagzeugenanwärter	Flavio Fiazzoli, Lukas Rechsteiner	Samstag, 28. September 2013	Henggart
Kleinperkussion	Andreas Berger	Samstag, 9. November 2013	Winterthur
Posaune	Markus Wüest	noch offen	Winterthur

[nach oben](#)

Infos aus Vereinen und Verbänden

Neuuniformierung der Spielsektion UOV Zürich

Am Samstag, 2. Juni 2012 war es endlich soweit! Wir konnten den lang ersehnten Tag unserer Neuuniformierung nach 33 Jahren durchführen. Alle Beteiligte haben unzählige Stunden in die Projekte „Auswahl der Uniform“ und in die Organisation des Festaktes gesteckt.

Als Ergebnis ist für die Spielsektion eine schneidige, elegante Uniform entstanden die sich sehen und präsentieren lassen kann. Sie wird uns also in die Zukunft begleiten, in festlichen aber auch in schweren Zeiten. Der Festakt fand dem Anlass entsprechend in einem würdigen Rahmen statt. Der Abend war „bespickt“ mit verschiedensten musikalischen Höhepunkten, die zu den Themen des Konzertes passten. Im ersten Teil verabschiedeten wir die alte Uniform und im zweiten Teil hiessen wir die neue Uniform unter dem Motto „New Generation“ willkommen. In lockerer Form, begleitete uns das Musikcomedian-Duo „Beckle Man“ viel Witz, Humor und Unterhaltung mit durch das Programm.

Unser Uniformenhersteller, die Firma Wederundgut aus Zürich, beschreibt die neue Uniform wie folgt:

Der Veston ist gefertigt aus einem hochwertigen 100% Wollstoff in Gabardine-Bindung, ganz in Rot. Der Wollstoff bietet als reines Naturprodukt einen optimalen Tragekomfort. Die neue Uniform verbindet mit dem klaren und reinen Rot und den neu interpretierten klassischen Kragenspiegeln und Brustabzeichen auf eine elegante Art die Moderne mit der Tradition. Die mit dem schnörkellosen Schriftzug „UOV“ ausgezeichneten Schulterpatten tragen die militärische Geschichte der Spielsektion weiter in die Zukunft.

Die in schwarz gehaltene Hose ist aus einem Mischgewebe in Polyester und Wolle gefertigt und damit sehr pflegeleicht: Die Hose kann sogar im Schongang gewaschen werden. Mit dem roten Seitenband fügt sich die Hose schön ins Gesamtbild der Uniform ein. Abgerundet wird die Uniform durch die rot/schwarze Schirmmütze, welche aus dem gleichen Wollstoff wie der Veston gefertigt ist. Das Sturmband ist ebenfalls farblich auf die traditionelle Achsel-schnur abgestimmt. Die in schwarzen und roten Diagonalstreifen entwickelte Krawatte ist das modische i-Tüpfchen des neuen Auftritts der Spielsektion UOV Zürich.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben, bedanken für ihr grosses Engagement. Eingeschlossen an dieser Stelle sind natürlich auch alle unsere Uniformensponsoren, Gönner und Spender.

Ihre Spielsektion UOV Zürich



[nach oben](#)

Infos aus Vereinen und Verbänden

Die Metallharmonie Wiedikon geht neue Wege

Die Metallharmonie Wiedikon (MHW) ist ein Blasmusikverein mit grosser, traditioneller Verankerung als Zunftspiel der Zunft zu Wiedikon. Dieses Engagement nimmt die MHW zurzeit zusammen mit einem anderen Musikverein wahr.

Das musikalische Wirken im traditionellen Rahmen wird immer schwieriger, deshalb sind wir offen für Veränderungen. Wir möchten initiativen Personen eine Plattform bieten, neue Wege zu beschreiten und neue Ideen umzusetzen. Darum schreibt die Metallharmonie Wiedikon ein öffentliches Projekt aus.

Metallharmonie Zürich-Wiedikon
Gegründet 1877



Ziel und Zweck

Die MHW will kreative Lösungen für die musikalische Weiterführung des Vereins finden. Gesucht werden frische Ideen, welche die jetzigen, sowie neue Musiker für unseren Verein zu begeistern vermögen. Ziele, wie die Pflege der Blasmusik, sowie die Geselligkeit sind uns wichtig.

Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen über 18, die einen Bezug zur Musik pflegen. Eingereicht werden können Vorschläge zu diversen musikalischen Richtungen. Das Projekt soll nachhaltig Wirkung zeigen und junge sowie ältere Musikantinnen und Musikanten zur Spielfreudigkeit begeistern.

Haben wir Sie neugierig gemacht, sind Sie interessiert?

Bestellen Sie die detaillierten Projektunterlagen bei:
René Antosiewicz, Wannerstrasse 43-64, 8045 Zürich, r.antosiewicz@hotmail.com

Weitere Infos zur MHW finden Sie hier.

nach oben

30. Zürcher Kantonalmusikfest

Start Vorverkauf für Rahmenprogramm

Liebe KMF-Interessierte

Das 30. Zürcher Kantonalmusikfest 2013 in Winterthur rückt von Tag zu Tag näher. Gerne informieren wir Sie an dieser Stelle über Neuigkeiten.

Attraktives Rahmenprogramm

Neben den Konzerten und der Marschmusik im Rahmen der Wettspiele lockt am KMF 2013 in Winterthur auch ein attraktives Rahmenprogramm:

Freitag, 14. Juni	Theater Winterthur	Sinfonisches Blasorchester Helvetia Rüti-Tann , Galakonzert
Samstag, 15. Juni	Festhalle	Kapelle Drietomanka (SK) , Böhmischo-Mährischer Abend
Mittwoch, 19. Juni	Festhalle	Bruno Hächler (CH) , Kinderkonzert „Stadtfüchs“
Freitag, 21. Juni	Festgelände	Carlo Brunner mit seiner Superländlerkapelle (CH)
Samstag, 22. Juni	Theater Winterthur	Da Blechhauf'n (AT) , Konzertprogramm „On the Road“

Detaillierte Informationen zum Rahmenprogramm finden Sie auf der [KMF-Webseite](#).

Tickets für die Rahmenprogrammkonzerte erhalten Sie **ab dem 2. April** bei [Winterthur Tourismus](#), über [ticket.winterthur.ch](#) oder an einer [Ticketportal-Verkaufsstelle](#) in ihrer Nähe.

Helfer gesucht!

Wenn Sie am KMF 2013 einen Blick hinter die Kulissen werfen möchten, dann melden Sie sich [hier](#) als Helfer an. Es gibt noch zahlreiche Einsätze, welche wir gerne an motivierte freiwillige Helfer vergeben.

Ihr Ressort Marketing, OK KMF 2013



**30. Zürcher
Kantonalmusikfest**

15./16. & 22./23. Juni
www.kmf2013.ch

nach oben

Dies und das...

Nützliche ZBV-Links

- Veranstaltungskalender
- Adressverzeichnis Geschäftsstelle & Vorstand
- Adressverzeichnis Musikkommission
- Bildung
- Jugendblasorchester U25
- Fundgrube
- Stellenmarkt
- 30. Zürcher Kantonalmusikfest Winterthur 2013

[nach oben](#)

Der Zürcher Blasmusikverband auf Facebook

Seit kurzem ist der Zürcher Blasmusikverband auch mit einer eigenen Seite auf Facebook vertreten. Dort werdet ihr ebenfalls auf dem Laufenden gehalten und es werden auch lustige Internet-Fundstücke geteilt.

Klicke auf das Facebook-Symbol und „like“ unserer Seite: 

[nach oben](#)

Impressum und Kontakt

Zürcher Blasmusikverband
Samuel Heer
Seestrasse 44
8330 Pfäffikon ZH

Tel. 079 542 49 21
samuel.heer@zhbv.ch

Erscheint unregelmässig, ca. 6-mal jährlich.

Soll auch Ihr Text im Newsletter veröffentlicht werden? Nehmen Sie bitte mit Samuel Heer Kontakt auf.

Sie wollen sich zum Newsletter an- oder abmelden? Klicken Sie [hier](#).

©2013 Zürcher Blasmusikverband

[nach oben](#)